



Lorch am Rhein unser Ziel Vereins-Wandertag am Samstag, dem 28.9.2002

Wie in den letzten Vereinsmitteilungen bereits angekündigt, wollen wir mal einen Vereinswandertag anbieten. Hierzu stehen jetzt folgende Einzelheiten fest:

Anreise: mit RMV und Gruppenfahrtscheinen: Ffm-Hbf. ab 9.³³, Treffpunkt 9.³⁰ h Gleis 23. (Nach der Anmeldung werden Gruppen gebildet für die Fahrt innerhalb Frankfurts.) Rückfahrt ab Lorch 18.⁴⁷ oder 16.⁴⁷ h (alles durchfahrende Züge, Fahrzeit ca. 1¼ Std.).

Wandertour 1: etwa 11 km

Wandertour 2: ca. 3 – 4 km.

Verpflegung: Im Lokal oder "aus dem Rucksack"

Fahrpreis: insgesamt ca. 8,- € pro Person (richtet sich nach der Teilnehmerzahl).

Anmeldung erforderlich bis 21.9.02. Formulare für gruppenweise Erfassung haben alle Übungsleiter/Innen erhalten. Einzelanmeldung für weitere Interessenten möglich (Fam. Schneider, Alt Praunheim 27, 60488 Ffm. Tel/Fax 0 69 / 768 14 18, eMail: vorstand@tgroemerstadt.de).

Wir sind mal gespannt, wie diese nicht alltägliche Idee bei Ihnen ankommt!



Volksabstimmung: Sport in die Verfassung

Gleichzeitig mit der Bundestagswahl am 22.9.02 finden in Hessen 3 Volksabstimmungen statt. Eine davon hat zum Ziel, den Sport in die Verfassung des Landes aufzunehmen. Ein "Ja" hat in der Praxis zur Folge, daß sich die Kommunen bei der Sportförderung nicht mehr auf eine "freiwillige Leistung" zurückziehen und finanzielle Mittel je

nach Kassenlage gewähren oder streichen können.

Landessportbund und Hess. Turnverband rufen deshalb dazu auf, diesen Wahlzettel unter **Ja** anzukreuzen.

(Nebenbei bemerkt: Pflichtbewußte Bürger sollten sowieso zur Wahl gehen. Dann kann man sich später zwar ärgern, wenn die gewählte Partei nicht alle eigenen Erwartun-

gen erfüllt. Bei einer Wahlenthaltung hat man aber eigentlich die Berechtigung zum Meckern verloren. Und in der Politik werden nach wie vor Weichen für unser Wohl und Wehe gelegt, auch wenn man manchmal dazu "leider ..." sagen könnte.)

Dies ist die persönliche Meinung Ihres Vereinsvorsitzenden.



Klein aber oho!

Das kann man zur zahlenmäßigen Beteiligung unseres Vereins beim Gaukinderturnfest am 16.6.2002 in Frankfurt-Kalbach sagen. Dafür waren ihre Leistungen aber groß. Die Teilnehmer auf unserem Bild und die Plazierungen:

Oben: René Rachonik (2. Platz), Lisa Büttner, Julia Volz (Plazierungen nicht bekannt)

Unten: Martin Altmann (1. Platz), Douglas Mead (1. Platz). Herzlichen Glückwunsch!

Gute Erinnerungen und Erfolgsmeldungen



Deutsches Turnfest vom 18.-25.5.02 in Leipzig: 10 TGR'ler waren dabei, darunter 7 Volleyballer (Veit Ruthart, Hans Fricke, Frank Hütten, Kai Neven, Dietmar Zenker, Markus Elger und Andreas Nau). 3 Paare traten beim Beach-Turnier an (1. Tag = einziger Re-

gentag!) und kamen alle bei insgesamt 400 Teams in die Endrunde der letzten 64. Zwei dieser Teams verzichteten freiwillig auf die nächsten Spiele, da am nächsten Tag bereits die Pokal-Männerturniere begannen. Aber das verbliebene Paar schaffte eine mehr als angenehme Überraschung: **Veith Ruthart und Kai Neven belegten sensationell den 5. Platz** in dem riesigen Teilnehmerfeld.

Im Feldturnier der junggebliebenen Männer über 30 Jahren (hier war die Teilnehmerzahl natürlich wesentlich geringer) überraschten unsere Herren trotzdem als **Vorrundenerster und belegten in der Endabrechnung den 2. Platz.**

Weitere Details können dem Internet entnommen werden (www.tgroemerstadt.de).

Als weiteres Vereinsmitglied beteiligte sich am **Wahlvierkampf unserer Vereinsvorsitzender Karl Schneider** in der Altersklasse M 65

(Kugelstoßen, Schleuderball, Standweitsprung, 50 m Schwimmen) und belegte in einem entsprechend großen Teilnehmerfeld den 238. Platz. Durch die vielen Rahmenveranstaltungen, sportlichen Darbietungen, Großveranstaltungen und das Mit-tun der Leipziger war es ein tolles Fest, an das alle Teilnehmer gerne zurückdenken.

Fortsetzung folgt: 2005 in Berlin.



Volleyball-Open-Air-Turnier in Niedererlenbach

Wie bereits im letzten Jahr, ging unser Verein mit 4 Teams beim jährlichen Open-Air-Turnier in Nieder-Erlenbach an den Start. Und man kann gut und gerne von einem kl. Erfolg sprechen.

A-Jugend: Die männl. und weibl. A-Jugend unseres Vereines, die in der kommenden Saison erstmals am Rundenbetrieb der Erwachsenen teilnehmen werden, starteten dieses Jahr zum zweiten Mal in der Kategorie B (Kreisklasse und Freizeiteams). Sowohl die Jungs als auch

die Mädels um das Trainergespann Alex Vinarski und Oli Fochler konnten sich im Vergleich zum letzten Jahr verbessern: Die Mädels wurden nach ansehnlichen Spielen Turnier 3ter (von 6) und die Jungs erstmals nicht Letzter! Das läßt doch für die neue Runde hoffen.

Männer 2: Leider konnte das Team diesmal nicht an den Erfolg des letzten Jahres anknüpfen (Halbfinale). In der Leistungsklasse A (Kreis- und Bezirksliga) schafften sie es dieses Mal nur auf

Platz 6 (von 10). Aber - und das war allen das Wichtigste an diesem Tag - das Prestige-Spiel gegen die Gastgeber und Runden-Konkurrent ging nicht verloren!

Männer 1: Mit der Verstärkung von alten Hasen wie Andi Nau (jetzt Mixed-Leistung) oder Veit Ruthard (jetzt FTG Bezirksoberliga), schafften es diesmal unsere Ersten Herren, nicht nur als Gruppensieger, wie letztes Jahr, ins Halbfinale, nein, diesmal durften sie im Finale gegen die Jungs aus Birmingham (übrigens seit Jahren Erlenbeach-Meister) um den Turniersieg spielen. In einem packenden Finale, gab es dann einen knappen - aber verdienten - 2:1 Sieg für die Römerstädter.



Kassenübergabe an Sabine Kaak

Nach der Neuwahl bei der letzten Jahreshauptversammlung hat die Kassenübergabe inzwischen stattgefunden, so daß alle Abrechnungen oder sonstigen Belege nicht mehr an Helmut Bill, sondern Sabine Kaak gehen können. Hier ihre Anschrift: In der Römerstadt 167, 60439 Frankfurt, Tel. 0 69 / 58 25 50, eMail: sabine.kaak@t-online.de

Für die Volleyball-Abteilung:
Christoph Schneider

Römerstädter "Deutsche Meister"

Anita Suranyi, Kai Neven und Andreas Nau heißt dieses Team, das als Mixedmannschaft "TV Killers" in Trier den 1. Platz belegte. Dieses Mixed-Beach-Turnier wurde erstmals ausgetragen und brachte unseren Vereinsmitgliedern diesen schönen Erfolg. Damit hat man sich bereits für die Deutsche Meisterschaft 2003 qualifiziert, an der Spielerinnen und Spieler aus dem BFS (Freizeit) – Bereich teilnehmen, aber auch Damen und Herren, die früher leistungsbezogene Ligaerfahrung haben und jetzt ohne Spielerpaß spielen. (Auch hier Näheres im Internet.)

Beach-Turnier der TG Römerstadt ein voller Erfolg

Zum 2. Mal richtete am 27./28.7. unser Verein auf der Anlage der TSG Nordwest ein solches Turnier aus, wozu unser Volleyballwart und Organisator, Andreas Nau, 24 Teams begrüßen konnte. Spieler/Innen auf Top-Plätzen der hessischen Beach-Rangliste zeigten hervorragenden Sport, wozu auch die ehemalige deutsche Nationalspielerin und jetzige Trainerin bei der FTG, Cordula Pütter (geb. Borger), zählte. Dabei hatten es unsere 3 Teams natürlich schwer, wenigstens eins der jeweils 6 Spiele zu gewinnen.

Viel Bewegung in unseren Volleyball-Mannschaften

Das ist durchaus wörtlich zu nehmen. Konkret sieht das so aus, daß aus der zahlenmäßig kleinen Truppe der seitherigen **Männer 1** und einer üblichen Fluktuation bei **Männer 1** und **2** eine Fusion entstand. Das führt dazu, daß in der kommenden Saison nur noch 1 Mannschaft von uns in der Kreisliga spielt. Mit 12 Spielern dürfte es aber eine schlagkräftige Truppe werden. Gemeinsames Training ist dienstags und mittwochs 20.⁰⁰ – 22.⁰⁰ h in der Geschwister-Scholl-Schule. Nachdem letztes Jahr Oliver Fochler als einer der Leistungsträger in eine Bezirks-Oberliga-Mannschaft gewechselt war (inzwischen sogar in der Regionalliga trainiert und auf einen Einsatz hofft), spielt Christoph Schnei-

der in der neuen Runde ebenfalls in der Bezirks-Oberliga. **Erfreulich ist, daß uns beide guten Spieler** nicht nur als Vereinsmitglied erhalten bleiben, sondern verantwortlich mitarbeiten: Oli Fochler mit Alex Vinarski als Jugendtrainer (neuerdings Frauen **2** und Männer **2**) und Christoph Schnei-

"Bewegung" angesprochen. Nachdem letztes Jahr vorübergehend nur die Jungen eine Mannschaft gestellt hatten, spielen sie ab September als Männer **2** und die

Aktuelle Informationen über unser Sportprogramm, die Volleyballwettkampfmannschaften und unsere Sporthallen finden Sie unter www.tgroemerstadt.de

der sogenannten "Mitgliederverwaltung". (Auch hier weitere Informationen im Internet.)

Damit ist die nächste

erstarkte Mädchen-Gruppe als Frauen **2** in der Kreisliga, obwohl alle Spieler/Innen noch das Jugendalter haben. Hoffen wir, daß es bald trotzdem erste Erfolgserlebnisse gibt und nicht nur 0:3 – Niederlagen. Jeder Anfang ist bekanntlich schwer.

Bewährte Kurse werden wieder angeboten

Beckenbodenkurs: 14.10. – 16.12.02, montags 18.⁰⁰ – 19.⁰⁰ h, im Gymnastikraum der Ernst-Reuter-Schule Halle 1, Eingang Hammarskjöldring 17a. Leitung Elke Jordan, Tel. 57 03 69.

Skigymnastikkurs: Im gleichen Zeitraum, ebenfalls montags, aber 19.⁰⁰ – 20.³⁰ h und in der Turnhalle 1 der Ernst-Reuter-Schule. Leitung erneut Roland Steiner, Tel. 0 61 26 / 56 07 69.

Kursgebühr pro Kurs 15,- € für Vereinsmitglieder und 30,- € für Nichtmitglieder.

Workshop "Bauchtanz"

Auch im Herbst will sich Angela Schmidt wieder einmal mit "alten Bekannten" treffen, diesmal am Dienstag, dem 29.10.02, 20.⁰⁰-22.⁰⁰ Uhr, und wieder im Gymnastikraum der Halle 1 von der Ernst-Reuter-Schule, Eingang Hammarskjöldring 17a. Aber auch neue Interessentinnen können daran teilnehmen, die gewisse Vorkenntnisse im Bauchtanz oder Orientalischen Tanz haben.

Die Teilnahme an dem Abend ist kostenlos. Dabei soll auch besprochen werden, in welcher Form dieses Angebot wieder regelmäßig aufgenommen werden soll.

“Unsere Gruppe stellt sich vor” HAP-KI-DO-Abteilung 1 Jahr nach der Gründung



- ☉ Atemtechniken,
- ☉ Gymnastik,
- ☉ Grundfußtritten,
- ☉ Schlägen,
- ☉ Falltechniken,
- ☉ Handbefreiungstechniken,
- ☉ Handbefreiungstechniken mit Schlag,
- ☉ Handbefreiungstechniken mit Hebel,
- ☉ Handbefreiungstechniken mit Wurf,
- ☉ Fußtrittstechniken in der Bewegung gegen Polster,
- ☉ freier Kampf gegen einen Gegner,
- ☉ Bruchtest gegen ein Holzbrett.

Alle Prüflinge der TG Römerstadt haben ihre Prüfung zum 8. KUP (gelber Gürtel) erfolgreich abgeschlossen!

Wir gratulieren recht herzlich für die gute Leistung:

Manfred Baasner, Dorothea Glaab, Heidi Kotrba, Simon Pfeiffer, Robin Schönenberger, Steffanie Ramon y Mena, Daniel Müller, Andreas Becker, Bastian Laaps, Miriam Baasner, Katharina Glaab, Melina Meyer, Marina Swidurski, Janine Jakobs, Lukas Müller, Alwina Uljanov, David Krenzer, Joline Niemann, Mi-

chael Stark, Yanet Ghebrezghier, Thomas Tuturea, und Michelle Laaps.

Besonderer Dank gilt auch all denen, die die Veranstaltung durch Sach- und Geldspenden und ihre aktive Mithilfe beim Auf- und Abbau unterstützt haben.

Vielen Dank auch an die Leitung der Ebelfeldschule, ohne die die Durchführung dieser Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Ein besonderer Dank gilt dem Vorstand der TG Römerstadt, der uns pünktlich zur Prüfung 25 neue Matten verschafft hat, wodurch die alten, rutschigen Matten ersetzt werden können.

Wir hoffen auch weiterhin auf eine so harmonische Zusammenarbeit und gemeinsame, erfolgreiche Erlebnisse mit dem JIN-JUNG-KWAN-HAP-KI-DO und der TG RÖMERSTADT!

Das Trainer-Duo *Jutta Berger* und *Jochen Müller*

Am 04.05.2002 fand die erste KUP-Prüfung (Prüfungsstufen, die rein äußerlich an den Gürteln erkennbar sind) der koreanischen Jin Jung Kwan HAP-KI-DO-Föderation in der Sporthalle der Ebelfeldschule in Frankfurt am Main, Praunheim statt. Neben Prüflingen aus Gießen, Rodgau-Weiskirchen und Frankfurt/Bornheim nahmen auch 22 Mitglieder der TG Römerstadt an der Prüfung teil.

Insgesamt wurden knapp 50 Schüler in verschiedenen KUP-Graden von den beiden Prüfern der koreanischen Jin Jung Kwan HAP-KI-DO-Föderation Andreas Brüll, Gießen, und Uwe Warnecke, Hamburg, (beide 3. Dan) geprüft. Die Prüfung bestand aus der Vorführung und Anwendung von:



Erste Volleyball-Heimspiele in der Saison 2002/03

Alle wieder in der neuen Turnhalle der Geschwister-Scholl-Schule, Hadrianstr., Spielbeginn samstags, 15.⁰⁰ h, sonntags 12.⁰⁰ h.

Samstag, 21.09. Männer 1
(Spiel wird evtl. noch verlegt)
Samstag, 19.10. Männer 2
Sonntag, 20.10. Frauen 2

Samstag, 26.10. Frauen 1
Sonntag, 03.11. Mixed
Samstag, 09.11. Männer 1
Samstag, 16.11. Frauen 2

Sonntag, 17.11. Mixed
Samstag, 23.11. Frauen 1
Sonntag, 24.11. Männer 2
Samstag, 07.12. Männer 1

“Ju Jutsu” gefragt?

Immer wieder wird sich danach erkundigt, ob wir in dem Bereich oder mit Karate o.ä. etwas zu bieten haben. Bis zum Redaktionsschluß dieser Vereinsmitteilungen konnte dies nicht abschließend geklärt werden. Möglicherweise werden wir aber noch im Spätherbst ein Angebot in dieser “waffenlosen Selbstverteidigung” machen können, und zwar mittwochabends für Jugendliche ab etwa 12 Jahre und Erwachsene jeden Alters.

Interessenten können sich jetzt schon einmal melden.

Jungen-Sportstunde für 8-12jährige

Der Wiederbeginn nach den Sommerferien ist am 10.9.02. Sicher hat es sich noch nicht überall herumgesprochen, daß wir neuerdings ein solches Angebot haben. Aber gerade für Jungen in diesem Alter ist eine Sportstunde unter Jungs sehr wichtig. Deshalb die Bitte: Weitersagen! Und auch hier gilt: Einfach mal unverbindlich reinschnuppern und mitmachen. Sportstunde ist jeweils dienstags 16.¹⁵ – 17.⁴⁵ h in der Turnhalle 1 der Ernst-Reuter-Schule, Eingang Hammarskjöldring 17a und der Einstieg jederzeit möglich.

Die Leitung hat Markus Otto, Tel. 666 93 90.

“Ich habe für Sport keine Zeit mehr”

So oder ähnlich lauten Begründungen, wenn jemand sich nicht mehr sehen läßt oder auch die Mitgliedschaft kündigt. Auch bei Elternabenden in der Schule wird meist Sport (neben Religion) genannt, wenn man auf irgendwelche Fächer wegen Lehrermangel verzichten muß.

Selbstverständlich gibt es Lebensabschnitte, wo andere Aktivitäten stärker in den Vordergrund rücken, so teilweise in der Ausbildung, bei einer Familiengründung, am Beginn des Arbeitslebens usw.

Dabei wird oft übersehen, daß wir bei unserem heutigen, meist sitzenden Lebensrhythmus Bewegung dringend notwendig haben. Und

wo könnte dies besser geschehen als in Gesellschaft mit anderen, zum Beispiel in einer Sportstunde. Vom Kräftevergleich junger Menschen, vom zweckfreien, aber sinnvollen Ausgleich, vom Erfolgserlebnis im Wettkampf, das sehr oft von einem persönlichen Tief befreit oder auch leistungsschwache Schüler plötzlich wieder anspornt oder gar beflügelt ...über dies und andere Auswirkungen könnte man noch länger berichten; vom Spaß in einer Gemeinschaft ganz zu schweigen.

Manche finden im Laufe der Jahre hin zum Sport oder auch wieder dahin zurück, wenn das Übergewicht zu stark drückt, der Arzt mit

Blick auf Cholesterinspiegel, Blutdruck oder andere Untersuchungswerte eine Neuorientierung empfiehlt oder man selbst das Gefühl hat, “etwas tun zu müssen”. Selbstverständlich ist der Turn- oder Sportverein ein relativ einfacher Ansprechpartner, weil man dort nur hinzugehen braucht und etwas angeboten wird. Unabhängig davon ist es natürlich wichtig, überhaupt etwas und **regelmäßig** zu tun, was beim Schwimmen, Radfahren, Joggen und weiteren Dingen durchaus auch allein möglich ist. **Zu spät ist es selten.**

Das meint Ihr *Vorsitzender*.

Das vorbildliche Vereinsmitglied

Es kann immer wieder mal passieren, daß unsere Beiträge – aus welchen Gründen auch immer - nicht eingelöst werden können.

Bei der letzten Abbuchung haben das zwei unserer Mitglieder bemerkt und umgehend eine manuelle Überweisung veranlaßt. Das erspart dem Verein eine ganze Menge Arbeit und Geld.

Deshalb bedanken wir uns hiermit bei diesen Mitgliedern und hoffen, daß das auch in Zukunft noch einige Nachahmer finden wird...

Für die Mitgliederverwaltung: *Christoph Schneider*

Gerätewarte gefunden

Unser Vereinseigentum befindet sich in 13 verschiedenen Sportstätten und sonstigen Orten, so daß dringend wieder eine aktuelle Inventarliste erstellt und fortgeschrieben werden muß. Trotz entspre-

chender Aufrufe, auch bei der letzten Jahreshauptversammlung, fand sich bisher kein Gerätewart. Doch jetzt kam jemand auf uns zu und erklärte die Bereitschaft: Toll! Es sind Gerda und Siegfried Osolin,

Severusstr. 80, 60439 Frankfurt, Tel. 58 52 75. Nach einer Inventur durch die Übungsleiter/Innen kann die Arbeit beginnen.

Mittwochsgruppen von Sigrid Schneider wieder “außersportlich” unterwegs – diesmal in Limburg



Rheinschiffahrt auf dem Programm standen, sollte es dieses Mal Limburg sein. Viele von uns kannten Limburg schon, zumindest den Dom und die Altstadt. Wir konnten unseren 1. Vorsitzen-

den Café der Stadt ab. Unser “Stadtführer” kannte Ecken und “Sehenswürdigkeiten”, die selbst für die neu waren, die schon öfter in Limburg waren.

Hier noch eine kleine Anekdote: Wissen Sie, warum die Einwohner “Limburger Säcker” genannt werden? – In Limburg waren die Straßen der Altstadt schon immer sehr eng. Als die Fuhrwerke auf der Fernstraße zwischen Antwerpen und dem Balkan die engste Stelle erreichten, mußten die Wagen umgeladen werden, weil sie nicht mehr durchpaßten. Dieses Umladen erledigten Männer, die z.B. nicht Sackträger, sondern einfach “Säcker” genannt wurden. Daher der Name. - Alle Teilnehmer waren von dem Ausflug begeistert. Es war ein schöner Tag. Danke!

Es ist schon fast zur Tradition geworden, daß diese Senioren-Sportgruppen aus Praunheim in den Sommerferien eine Städtetour unternehmen. Nachdem in den Vorjahren Kassel, Mainz, Hanau, Aschaffenburg und Rüdeshheim mit

“Stadtführer” gewinnen, zumal er in seinem 4 km entfernten Heimatort Elz die Kindheit und Jugendzeit verbrachte. Dombesichtigung, Alt- und Neustadt wechselten sich mit Einkehr “Zum schwarzen Adler” und einer späteren Pause im ältes-

“Druckfehlerteufel”

Die gibt es natürlich immer wieder und überall. Nicht ganz so alltäglich ist die Verwechslung von Bildern, aber auch möglich. Die meisten von Ihnen haben diesen Fehler in den letzten Vereinsmitteilungen sicher bemerkt, wo in der Druckerei die Aufnahmen vom Kindersport und Wandern auf den Seiten 3 und 5 vertauscht wurden. Wir bitten um Entschuldigung.

Leserzuschriften sind durchaus erwünscht

...zu den Vereinsmitteilungen in der vor einiger Zeit geänderten Form, zu einzelnen Berichten, als Anregung für weitere Vereinsaktivitäten usw; egal, ob zustimmend oder ablehnend.

Bei Unzustellbarkeit bitte zurück: TG Röm., Alt Praunheim 27, 60488 Ffm



Redaktionsschluß für die nächsten Vereinsmitteilungen:

Mittwoch, 20. November 2002

Beiträge bitte an:

TG Römerstadt e.V.
Karl Schneider
Alt Praunheim 27
Tel./Fax.: 0 69 / 768 14 18
eMail: vorstand@tgroemerstadt.de

Entwurf und Gestaltung: Christoph Schneider
Druck: Mürker & Schmidt, FFM-Kalbach
© 9. September 2002 by TG Römerstadt e.V.